

Der LesePeter



Ausgezeichnet zum Lesen!

// Die Auszeichnung LesePeter vergibt die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW monatlich an herausragende Kinder- und Jugendbücher unter den Neuerscheinungen. Die Übersicht zeigt die Preisbücher von 2020/21. >> www.lesepeter.de //

Bilderbuch

April 2020



John Hare: Ausflug zum Mond
Frankfurt/M.: Moritz 2019
* 48 S. * 14,00 € * ab 4 J.

Dieses Bilderbuch erzählt eine fantastische Geschichte ganz ohne Worte. Passend zum Jubiläumsjahr 50

Jahre Mondlandung wird ein hypothetisches Zukunftsszenario entworfen, das einen schulischen *Ausflug zum Mond* für Kinder thematisiert; mit überraschendem Verlauf.

August 2020



Susanna Mattiangli/Vessela Nikolaeva: Ein Strandtag
Zürich: Bohem Press 2020 * 36 S. * 15,00 € * ab 3 J.

Ein Tag am Strand bietet viele wunderbare Erfahrungen: mit der Taucherbrille die Wasserwelt beobachten, einen Tunnel buddeln oder alleine Pommes kaufen. Von

einem solchen Strandtag erzählt auch dieses Bilderbuch, welches die Situation detailreich, präzise und ausgesprochen dicht aus der Perspektive einer kindlichen Protagonistin in Szene setzt.

Dezember 2020



Yaroslava Black/Ulrike Jänichen: Zug der Fische
Hamburg: Carlsen 2020 * 32 S. * 18,00 € * ab 4 J.

Marika vermisst ihre Mutter, die in Westeuropa arbeitet, um ihrer

Familie in der Ukraine den Lebensunterhalt zu finanzieren. Die große Sehnsucht des Mädchens zeigt sich eindrücklich in der Darstellung der kindlichen Lebenswelt im poetischen Text und in den feinsinnigen Illustrationen.

Maria Farrer: Hallo, Herr Eisbär!
Weinheim: Beltz 2019 * Ü: K. Köller * Ill.: D. Rieley * 220 S. * 12,95 € * ab 7 J.

Liam ist kommt schon mit kleinen Veränderungen der täglichen Routine schlecht zurecht. Darunter leidet vor allem sein Bruder Arthur, der quasi in letzter Sekunde Hilfe von einem Eisbären erhält. Ein ebenso ernsthaftes wie humorvolles Buch, das feinfühlig auf den Bruder eines Autisten eingeht.

Kinderbuch

Mai 2020



September 2020



Ulf Stark/Regina Kehn: Als ich die Pflaumen des Riesen klaute
Stuttgart: Urachhaus 2020 * Ü: B. Kicherer * 96 S. * 16,00 € * 6-10 J.

Ulf und sein bester Freund Bernt sind sich ganz sicher, der alte Oskarsson muss ein gefährlicher Riese sein. Kurz darauf zeigt sich der grimmige Eigenbrötler von einer unerwarteten Seite. Mal spannend, dann komisch, ernst und emotional – dieses Kinderbuch über Freundschaft und Verschiedenheit hat viele Facetten, die eine wunderbare Gesamtkomposition ergeben.

Januar 2021



Timothée de Fombelle/Isabelle Arsenault: Rosalie. Als mein Vater im Krieg war
Hildesheim: Gerstenberg 2020 * Ü: T. Scheffel/S. Grebing * 94 S. * 15,00 € * ab 9 J.

Während ihr Vater an der Front kämpft, verfolgt die fünfjährige Rosalie eine geheime Mission. Diese erschließt sich den Lesenden zunächst nicht, hängt aber unmittelbar mit den Briefen zusammen, die der Vater regelmäßig nach Hause sendet. Sensibel und tiefgründig zeigt dieses Buch den 1. Weltkrieg und dessen Folgen aus der Perspektive des Mädchens.

Jugendbuch

Juni 2020



Bastien Vivès: Eine Schwester
Berlin: Reprodukt 2018 * Ü: H. Drecher * 216 S. * 24,00 € * ab 16 J.

Der dreizehnjährige Antoine fährt wie jedes Jahr mit seiner Familie zum Strandurlaub in die Bretagne. Doch dieses Mal hat eine Freundin der Mutter ihre sechzehnjährige Tochter, Hélène, mitgebracht. Sie führt Antoine in eine ihm bisher verschlossene Gefühlswelt ein. Existenzielle Fragen zeigen sich in der Tiefe der Figuren, welche nicht nur in den polyvalenten Lücken der Zeichnungen widerhallt und den Leser*innen im Gedächtnis bleibt.

Oktober 2020



Manfred Theisen: Uncover – Die Trollfabrik
Bindlach: Loewe Verlag 2020 * 400 S. * 14,95 € * ab 14 J.

Phoenix, seine Freundin Sarah und Khalil betreiben einen YouTube-Channel. Als sie brisantes Material in ihren Händen halten, wittern sie ihre

Chance, um groß raus zu kommen. Ihre Gegner sind in der digitalen Welt: Trolle und Bots, die aus Estland Fake News verbreiten. Der Thriller behandelt, wie populistische Propaganda in digitalen Welten die öffentliche Meinungsbildung unterwandert.

Februar 2021



Tamara Bach: Sankt Irgendwas
Hamburg: Carlsen 2020 * 128 S. * 13,00 € * ab 14 J.

Klassenfahrten sind für alle beteiligten Personen eine Besonderheit im Schulalltag. Der aussagekräftige Titel deutet an, dass die Rahmenbedingungen solcher Reisen eigentlich unwichtig sind. Was zählt, sind die gemeinsam erlebten Ereignisse. Die werden aus Sicht der Jugendlichen in einem ausgefallenen Protokollstil kommentiert. Tamara Bach entwirft ein unterhaltsames Manifest über die Gerechtigkeit und die eigentliche Bedeutung von Klassenfahrten mit einer überraschenden Wendung, die der Erzählung nicht nur Heiterkeit, sondern auch Mitgefühl verleiht.

Sachbuch

Juli 2020



Lena Sjöberg: Hartgekochte Fakten über Eier
Stuttgart: Aladin 2020 * Ü: G. Kunter * 48 S. * 15,00 € * ab 8 J.

Das Buch ist ein Sammelsurium mit Fakten rund ums Ei. Neben wissenschaftlichen Informationen haben auch Redewendungen, Bastelideen und Rezepte Platz im Buch gefunden. Die farbigen Zeichnungen sind im Retro-Stil gehalten. Jede Seite ist anders gestaltet, das Layout, die Illustrationen und Inhalte sind sehr abwechslungsreich und künstlerisch vielfältig arrangiert.

November 2020



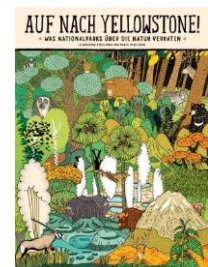
Anna Claybourne und Miren Asiain Lora: Atlas der Meerjungfrauen
Berlin: Laurence King Verlag 2020 * Ü: L. Heilig * 48 S. * 18,00 € * ab 8 J.

Der „Atlas der Meerjungfrauen“ ist ein Sammelsurium von Ge-

schichten, Märchen und Sagen über bekannte und unbekanntes Meereswesen aus aller Welt. Geordnet nach Kontinenten und in Form eines erzählenden Nachschlagewerkes entführt das Buch den Leser in geheimnisvolle und zauberhafte Unterwasserwelten.



März 2021



Aleksandra und Daniel Mizielinscy: Auf nach Yellowstone! Was National-

parks über die Natur verraten
Frankfurt/M.: Moritz 2020 * 128 S. * 29,00 € * ab 6 J.

Nachhaltiger Umweltschutz ist ein lebenswichtiges Anliegen unserer Gesellschaft. Das vorliegende Buch kann dieses Vorhaben hervorragend unterstützen. Die Leser*in wird auf eine Reise durch acht Nationalparks unserer Erde geführt. Tiere, Pflanzen, vielfältige Landschaften und beeindruckende Naturphänomene können erlebt werden. Die Autor*innen erklären mit einfachen Worten das Ökosystem und die Rolle des Menschen dabei. Sie regen zum Nachdenken über Umwelt- und Artenschutz an.